



Vinit Kumar Mishra, Karthik Natarajan, Dhanesh Padmanabhan,
Chung-Piaw Teo, Xiaobo Li

On Theoretical and Empirical Aspects of Marginal Distribution Choice Models.

Die Autoren untersucht die Ursachen für die negative Tabuisierung bzw. scheinbare Enttabuisierung der Menstruation in unserer modernen Gesellschaft und vergleicht dieses Phänomen mit der positiven Bedeutung der Menstruation im historischen Matriarchat. In der historischen Analyse werden die gesellschaftlichen Bedingungen, die für die Entwicklung der verschiedenen Sichtweisen verantwortlich sind, herausgearbeitet. Während matriachale Kulturen auf der Zyklizität beruhten, widerspricht sie den Anforderungen des bürgerlichen und kapitalistischen Produktions- und Reproduktionsprozesses. Das negative Menstruationstabus wird als Instrument der Disziplinierung der Frauen zur Wahrung der Herrschaftsverhältnisse entlarvt. (RE)